BERNISCHE AHV-ZWEIGSTELLENLEITERINNEN UND -LEITER

P r o t o k o l l der 69. ordentlichen Hauptversammlung vom Freitag, 8. Mai 2015, 10:00 Uhr, im Saal des Räberhuses in Niederbipp

Vorstand:	Präsidium	Pfahrer Reto
	Administration (Protokoll)	Wandfluh Rebecca
	Finanzen	Affolter Martin
	Berner Jura	vakant
	Dienstleistungen	Pauli Adrian
	Bildung	Schleier Josias
	Arbeitsplatzbewertungen	Kammermann Martial
Mitglieder:		97 Personen
Ehrenmitglieder:		Brechbühl Alfred
		Schober Peter
		Steffen Ernst
		Wenger Heinz
Gäste:	Regierungsstatthalter	Häusler Marc
	Gemeindepräsident	Haudenschild Peter
	Referent	Herzig Martin
AKB:	Direktor	Schläfli Heiner
	Abteilungsleiterin	Rudin Claudia
		Reist Esther
Partnerverbände:	BGK	Allemann Hubert
	VBSS	Jäggi Moritz
Entschuldigt:	BEGEM	Arn Daniel
	BKSE	Lüthi Andrea
	SVS	Dührsen Manuela
	Ehrenmitglied	Burkhard Heinz
	Vorstand	Gisler Rita
	Mitglieder	16

V e r h a n d l u n g e n

Der Präsident, Reto Pfahrer, begrüsst alle Anwesenden in Niederbipp zur diesjährigen Hauptversammlung. Speziell begrüsst er die geladenen Gäste und Ehrenmitglieder. Es haben sich die Aufsichtsrätin, Barbara Mühlheim, Heinz Burkhard, drei Partnerverbände (SVS, BKSE, BEGEM) und 16 Verbandsmitglieder entschuldigt. Martial Kammermann begrüsst die Anwesenden aus dem Berner Jura in französischer Sprache.
Der Gemeindepräsident, Peter Haudenschild, begrüsst die Teilnehmenden in Niederbipp und stellt seine Gemeinde mit einem interessanten Film vor. Anschliessend heisst der Regierungsstatthalter, Marc Häusler, die Anwesenden willkommen. Er stellt seinen Verwaltungskreis mit einer Powerpoint-Präsentation vor.
Anschliessend eröffnet der Präsident den statutarischen Teil der 69. Hauptversammlung. Die im Vereinsorgan publizierte Traktandenliste bleibt unbestritten. Es sind 97 stimmberechtigte Mitglieder und 8 Gäste anwesend. Bei Bedarf wird ein Stimmenzähler bestimmt. Eine Gedenkminute werden für die

beiden ehemaligen Gruppenleiter der AKB, Max Gerber und Michael Renggli, gemacht. Sie sind beide kürzlich an ihrer schweren Krankheit verstorben.

1. Tätigkeitsbericht 2014

Reto Pfahrer stellt das neue BAZ-Logo vor. Es wurde Zeit, ein neueres und modernes Logo für unseren Verband zu verwenden. Mit Applaus wurde das Logo von den Teilnehmenden zur Kenntnis genommen.
Die Besuchstage der Lernenden in der AKB sind eine gute Sache und werden von allen sehr begrüsst. Reto Pfahrer dankt Heiner Schläfli für diesen Anlass und sein Engagement hierzu.
Die Lernenden der bernischen Gemeinden sollten vermehrt Einblicke während ihrer Ausbildung in die Tätigkeiten einer AHV-Zweigstelle erhalten.
Der Verein ÖKB, welcher für die 1064 öffentlich-rechtlichen Arbeitgebenden im Kanton Bern eine Familienausgleichskasse geführt hatte, ist bekanntlich liquidiert worden. Die Mehrheit der Arbeitgebenden hat wieder zur Familienausgleichskasse des Kantons Bern (FKB) gewechselt. Ein Teil des vorhandenen Vereinsvermögens (ca. 12‘000.00 Franken) wurde erfreulicherweise dem BAZ vermacht.
Reto Pfahrer dankt allen Anwesenden für das Kommen. Weiter dankt er dem Vorstand, den Mitgliedern und der Sekretariatsleitung der Ausbildungskommission BAZ, Herr Schläfli und seiner Crew von der AKB sowie allen Referentinnen und Referenten, Prüfungsexperten und –expertinnen für die gute Zusammenarbeit.
Der ausführliche Tätigkeitsbericht aus den einzelnen Bereichen wurde in der Einladungsbroschüre veröffentlicht. Vizepräsident Josias Schleier stellt den Tätigkeitsbericht 2014 zur Diskussion. Es sind keine Bemerkungen anzubringen. Er dankt dem Präsident für sein Engagement sowie seinen grossen Einsatz während dem ganzen Jahr. Der Tätigkeitsbericht 2014 wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

2. Jahresrechnung 2014 / Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2014 und der Revisionsbericht sind den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur heutigen Hauptversammlung schriftlich zugestellt worden.
Der Bericht der Revisionsstelle wird mit dem Antrag, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen, zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung durch die Mitglieder erfolgt und dem Vorstand wird Décharge erteilt. Reto Pfahrer dankt Martin Affolter für die saubere Rechnungsführung.

3. Voranschlag 2015

Zum Voranschlag 2015 gibt es keine Bemerkungen. Der Voranschlag wird einstimmig gutgeheissen.

4. Mitgliederbeiträge 2015

Der Mitgliederbeitrag bleibt in Höhe von Fr. 50.-- unverändert und wird einstimmig angenommen.

5. Wahlen Vorstand

Rebecca Wandfluh, Zweigstellenleiterin von der Region Büren wird für vier weitere Jahre als Vorstandsmitglied gewählt. Reto Pfahrer dankt ihr, dass sie trotz ihrem Ausfall im letzten Jahr im Vorstand bleiben will und freut sich mit ihr weiterzuarbeiten.
Rita Gisler tritt auf die heutige Hauptversammlung hin aus dem BAZ-Vorstand aus. Diese vakante Stelle muss wiederbesetzt werden. Der Vorstand schlägt den Mitgliedern heute vor, anstelle von Rita Gisler, Adrian Pauli, Leiter der AHV-Zweigstelle Ittigen, in den Vorstand zu wählen. Adrian hat bereits informell an vier Vorstandssitzungen teilgenommen. Nachdem sich Adrian kurz vorgestellt hat, wird er einstimmig für vier Jahre in den Vorstand gewählt.

7. Verschiedenes

Ehrungen

Für die jahrelange Mitarbeit dürfen folgende Personen geehrt werden:

Kurt Gasser, AHV-Zweigstelle Köniz	25 Dienstjahre
Markus Müller, AHV-Zweigstelle Ostermundigen	25 Dienstjahre
Silvia Bachmann, AHV-Zweigstelle Heimberg	20 Dienstjahre
Reto Pfahrer, AHV-Zweigstelle Thun	20 Dienstjahre

Verabschiedungen
Rita Gisler tritt nach drei Jahren aus dem Vorstand aus. Sie hat per Ende September 2014 das Alters- und Versicherungsamt der Stadt Bern verlassen und hat sich selbständig gemacht. Sie konnte leider nicht an der Hauptversammlung teilnehmen. Reto Pfahrer bedankt sich im Namen des Vorstandes ganz herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und wünscht Rita bei ihrer neuen beruflichen Herausforderung alles Gute.

Informationen
- Die HV 2016 findet am 20. Mai 2016 im Kultur Casino in Bern statt.
- 22 Personen haben im März 2015 mit dem 8. Fachausweislehrgang für Aufgaben bernischer AHV-Zweigstellen begonnen. Die Diplomfeier findet am 10. Dezember 2015 in der Stiftung Steinhölzli statt.
- In diesem Jahr finden wieder die begehrten Tagesseminare statt.
- Der Spiezeranlass findet am 8. September 2015 im Lötschbergzentrum in Spiez statt.

Umfrage
Das Wort wird nicht ergriffen.

Grusswort und Informationen des Direktors der AKB
Heiner Schläfli begrüsst die Teilnehmenden zweisprachig. Er dankt in seiner Grussbotschaft den Anwesenden für die erwiesene Anteilnahme der beiden verstorbenen AKB-Mitarbeiter. Er stellt das neue Schulungskonzept für Mitarbeitende von Zweigstellen vor. Die Umsetzung wird diesen Herbst beginnen. Rückmeldungen können gerne via BAZ-Vorstand gemacht werden. Dann kommt er auf die Optimierungen von NIL+ und auf das e-Portal der AKB zu sprechen. Die Zugriffe auf NIL und NIL+ müssen auf Wunsch der Revisionsstelle eingeschränkt werden. Seine Ausführungen schliesst er mit einer Erläuterung zu einem Bundesgerichtsurteil.

Referat Herr Martin Herzig, Thema „Begegnungen – Zweigstellen des Lebens“
Für das stimmungsvolle Ende der 69. Hauptversammlung sorgte Martin Herzig, bekannter Kunstmaler und Romanautor. Der ehemalige Lehrer erzählte zum Thema „Begegnungen – Zweigstellen des Lebens“ lustige aber auch nachdenklich machende Geschichten und Anekdoten aus seiner Kindheit, Schul- und Studienzeit, von seinen Jahren als Lehrer, Gemeinderat, Grossrat und Sektionschef. Das Publikum dankte ihm mit tosendem Applaus für seinen Vortrag.

Reto Pfahrer dankt Martin Herzig für sein gehaltvolles Referat. Ebenfalls der AKB, Heiner Schläfli für sein Grusswort und für die wiederum grosszügige finanzielle Unterstützung der heutigen Hauptversammlung durch die AKB. Auch bedankt sich Reto Pfahrer bei der Gemeinde Niederbipp für den offerierten Apéro im Anschluss an die Hauptversammlung. Er überreicht den Gästen ein kleines Geschenk.

Die 69. Hauptversammlung wird anschliessend vom Präsidenten geschlossen.

Schluss der Hauptversammlung um 11:50 Uhr

Die Protokollführerin:

Rebecca Wandfluh